

Bilanz am 31. Okt. 1913: Aktiva: Grundstück 50 000, Gebäude 100 000, Mobil. 800. — Passiva: A.-K. 60 000, Hypoth. 75 000, R.-F. 6000, unerhob. Div. 104, Kredit. 5256, Gewinn 4439. Sa. M. 150 800.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3742, Hypoth.-Zs. 3187, an R.-F. 150, Gewinn 4439. — Kredit: Vortrag 23, Zs. 11 495. Sa. M. 11 518.

Dividenden 1894/95—1912/13: 2 $\frac{1}{2}$, 3, 1, 2, 5, 5, 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 5, 4, 5 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bank-Dir. Ed. Delius, G. Reyscher.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. K. Möller.

Zahlstelle: Bielefeld: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.

Park-Hotel, Cafe Lück Akt.-Ges. in Braunschweig.

Gegründet: 14./1. 1908 mit Wirkung ab 1./5. 1908; eingetr. 1./5. 1908. Statutänderung 15./6. 1909; Firma bis dahin Hotel, Restaurant Cafe Lück. Gründer: Hoftraiteur und Hoflieferant Karl Kalms, Architekt Otto Eggeling, Kaufmann Richard Brauers, Kaufm. Alb. Becker, Fräulein Minna Kalms, Braunschweig. Der Mitbegründer Karl Kalms übertrug der Akt.-Ges. die Grundstücke, gelegen an der Ecke des Steinwegs und des Theaterwalls, an der Theaterpromenade, an der Mauerstrasse, zum Gesamtwerte von M. 344 000, sowie das gesamte Inventar des darin betriebenen Etablissements und das Inventar der Restauration im Hoftheater zum Werte von M. 36 000. Karl Kalms bekam als Gegenwert M. 70 000 Aktien zum Nennbetrage und M. 42 500 in bar am 1./5. 1908 bei der Übernahme ausbezahlt, für den Rest wurden von der Akt.-Ges. die auf den Grundstücken ruhenden Hypoth. übernommen.

Zweck: Die Übernahme und Betrieb des Etablissements Restaurant „Café Lück“ sowie Erbauung und Betrieb eines Hotels nebst Restaurant, Café und Konditorei in Braunschweig. Der Verlust per 30./6. 1908 M. 6108 erhöhte sich 1909 auf M. 22 668, 1910 auf M. 66 774 u. 1911 auf M. 98 926, konnte aber aus dem Gewinn 1911/12 um M. 2882 auf M. 96 043 u. 1912/13 auf M. 94 262 vermindert werden.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 18./9. 1912 sollte zur Vergrößerung des Hotels über Ausgabe von Vorz.-Aktien beschliessen.

Hypotheken: M. 500 000 (getilgt M. 12 000); ausserdem M. 250 000 in Teilschuldverschreib.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück 344 000, Gebäude 727 794, Masch. u. Geräte 22 159, Dampfwäscherei 5665, Möbel 69 840, Theatereinricht. 1525, Beleuchtungskörper 14 560, Silbergeschirr 24 390, Kupfergeschirr 1200, Glas u. Porzellan 7718, Wäsche 21 983, Vorräte 105 832, Kassa 3158, Effekten 22 000, Debit. 13 400, Verlust 94 262. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 488 000, Obligat. 250 000, do. Zs.-Kto 3465, Kredit. 438 027. Sa. M. 1 479 492.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 96 043, Handl.- u. Betriebs-Unk. 158 446, Zs. 61 182, Abschreib. 30 808. — Kredit: Betriebs-Kto 252 219, Verlust 94 262. Sa. M. 346 481.

Dividenden: 1908: 0% (2 Mon.); 1908/09—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Hoftraiteur und Hoflieferant Karl Kalms.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Georg Wilh. Kiehne, Stellv. Kaufm. Rich. Brauers, Kaufm. Siegm. Seelig, Kaufm. Alb. Becker, Dir. Aug. Körber.

Residenz-Hotel u. Café Akt.-Ges. in Breslau.

Gegründet: 23./11. 1904 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 4./1. 1905. Gründer s. Jahrg. 1908/09. Max Zernik u. Emil Löwy haben in die Ges. eingebracht das ihnen gemeinschaftl. gehörige und sog. Residenz-Hotel und das Residenz-Café in Breslau mit dem dazu gehör. Grundstücke Neue Schweidnitzerstr. 18, Tauentzienplatz 15, 16, 17 zu Breslau mit allem für das Hotel und für das Café und deren Betrieb bestimmten, am 1./10. 1904 vorhand. Zubehörstücken. Die Übernahme der Vermögensstücke ist zu folg. Überlassungspreisen erfolgt: a) das Grundstück 2 500 000, b) das Hotelinventar 100 000, c) das Caféhausinventar 50 000, d) die Vorräte zum Betriebe des Caféhauses 5000, hierzu e) der Kassenbestand 1387, f) die erlegte Kautions 3555, zus. M. 2 659 942. In Anrechnung auf diesen Betrag hat die Akt.-Ges. von den auf dem Grundstücke haftenden Hypoth. nur den Betrag von M. 1 650 000 übernommen. Auf die verbleib. M. 1 009 942 sind Max Zernik 499 Aktien der Ges., Emil Löwy 498 Aktien im Nennbetrage von M. 997 000 gewährt worden; die restl. 12 942 erhielten sie gemeinschaftl. bar gezahlt. Das oben erwähnte Grundstück Neue Schweidnitzerstr. 18 u. Tauentzienplatz 15, 16, 17 hat einen Flächeninhalt von 3295 qm, wovon 1919 qm vollständig ausgebaut sind. Auf diesem Grundstück befindet sich ausser dem Residenz-Hotel u. Café eine Anzahl von Läden u. Geschäftslokalitäten. Die Mietseinnahme aus dem gesamten Grundstück betrug im Geschäftsjahr 1907/08 M. 162 420, worin als Miete für das Hotel u. Café M. 100 000 in Ansatz gebracht sind.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher in Breslau von den Kaufleuten Max Zernik zu Breslau und Emil Löwy zu Berlin betriebenen Hotels und Cafés und gleichartiger Geschäfte in Breslau.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.